

TV Attendorn TRI-TIME

Jahresabschluss /-bericht 2019



Leider ist unser TRI-TIME Jahr 2019 mal wieder viel zu schnell vorbei gegangen. Dennoch hat es mich zum wiederholten Male um etliche sportliche und menschliche Erfahrungen reicher gemacht.

Nun ist wieder Jahresende und man denkt darüber nach, was man aus den Erfahrungen gelernt hat und welchen neuen Zielen und Herausforderungen man sich in neuen Jahren stellen will.

Lee Trevino, ein ehemaliger US-amerikanischer Profigolfer, hat mal (so oder so ähnlich 😊) gesagt: „Sport ist der größte Spaß, den man mit angezogenen Hosen haben kann“. Getreu diesem Motto wünsche ich uns allen für die Saison 2020, dass wir im Wasser den Einteiler nicht verlieren, immer im Rennradsattel bleiben und unsere Laufschuhe uns schnell und gesund ans und ins Ziel bringen.

Triathlon ist nämlich ein Outdoor-Sport und dabei kann auch schon mal das ein oder andere passieren.... Aber dennoch ziehe ich die Natur immer liebend gerne dem Umziehen in einer miefigen Turnhallenumkleide vor. Ich war auch mal Hallensportler und weiß, welche Düfte einem da in der Kabine in die Nase wehen. Gut, auch beim Triathlon-Training riecht es nicht immer wie in einer Parfümerie. Wenn die Bauern in unserem schönen Sauerland im Frühjahr ihre Güllefässer auf den Feldern ausleeren oder uns eine stinkende Diesel überholt kann eine Rad- oder Laufeinheit auch schon mal zum Brechreiz führen. Dennoch sind wir in der Natur freier als beim Umziehen in einer meist viel zu kleinen Turnhallen-Umkleide, wo dann oft der Kabinen Nachbar auch noch ganz besonders unter Schweißfüßen leidet.

Demgegenüber stehen aber sowieso viel mehr positiv wahrnehmbare Sinneseindrücke, die man als Triathlet oder Triathletin mit dem Geruchssinn wahrnehmen kann: Der Duft des Biggengewassers ist doch

meistens weit aus angenehmer als der Chlorwasser Dampf, den wir gemischt mit verschiedenen Haarspray- und Deosorten im Hallenbad inhalieren müssen....

Mit etwas Glück, bzw. wenn wir früh aus den Federn gekommen sind, wird unserem Geruchssinn doch oft eine ganze Palette von Eindrücken geboten, an denen wir uns immer wieder erfreuen sollten. Wie fühlt ihr Euch, wenn ihr (vorausgesetzt ihr habt keine Gräser Allergie) mit dem Rennrad unterwegs seid und das Gras auf den Wiesen gerade frisch gemäht ist oder ihr an einer Backstube vorbei fahrt und euch der Duft von frischem Brot in die Nase steigt? Ist es nicht toll, wenn wir mit den Laufschuhen im Wald unterwegs sind und den Geruch von frischem Holz wahrnehmen dürfen oder die Luft an einem kalten frostigen Wintermorgen nach Schnee riecht?



Auf alle diese Erlebnisse freue ich mich wieder, wenn wir im nächsten Jahr gemeinsam in die neue Saison starten und im November dann unser 25-jähriges Abteilungsjubiläum als Jahresabschluss gemeinsam feiern werden.

Bis dahin dauert es aber noch ein bisschen. Vorab möchte ich nochmal einen Rückblick auf unsere diesjährige Saison geben und Euch hiermit meinen Jahresbericht entsprechend mitteilen:

Erneut haben wir im vergangenen Jahr eine gute Mischung von alt bewährtem und neuem durchlebt. Für jeden sollte etwas dabei gewesen sein, bei dem man sich organisatorisch einbringen und/oder sportlich mitmachen konnte.

Entweder war es eine der vielen 'normalen' Triathlon Veranstaltungen, die uns jedes Jahr wieder gemeinsam an den Startlinien stehen lassen, unser Abteilungsauftakt mit Wanderung, die gemeinschaftliche Radtour über den Sauerland Radrिंग, eine neue Ausdauer Herausforderungen durch die Teilnahme beim 24 Stunden Radrennen auf dem Nürburgring oder unsere jährlich im Oktober stattfindenden Mountainbike Tage in den Wäldern der Attendorner Umgebung. Innerhalb des Abteilungslebens gab es genug Gelegenheiten zur Suchtbefriedigung eines Ausdauersportlers.

Unser Triathlon Jahr war wieder voll mit guten Platzierungen und dem Highlight, dass wir erstmalig mit einem Damen- und einem Herrrenteam in der Ober-, bzw. Verbandsliga vertreten waren.



Stefan Wortmann hatte bereits im letzten Winter alle motiviert und sich als Liga- und Verbandsorganisator eingesetzt.

Marvin Griese, Ben Selter, Lukas Scholl, Jolla Hesener und Lothar Fischer waren bei den Herren in der Verbandsliga ´unterwegs´ und haben von 18 Mannschaften einen hervorragenden 3 Platz belegt.

In der Frauen Oberliga waren es Yvonne Fischer, Lara Kamp, Christine Cordes, Tatjana Weidemann und Simone Berei die unsere Abteilungsfarben vertraten und von den 28 teilnehmenden Mannschaften am Saisonende einen bemerkenswerten und guten 6 Gesamtplatz aufweisen konnten.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch für die sportlichen Leistungen!

Auch wenn nicht mehr alle unserer Liga Starter im nächsten Jahr dabei sein werden, möchten wir weiterhin den Ligabetrieb aufrechterhalten und haben auch für 2020 wieder eine Herren - und einen Damenmannschaft gemeldet.

Wir haben in der vergangenen Saison an 19 Triathlon Veranstaltungen teilgenommen und etliche Platzierungen mit nach Attendorn nehmen können.

Besonders hervor zu heben sind hiervon sicherlich die Triathlon Veranstaltungen in Altena und Willich:

In Altena waren nicht nur unsere Liga-, sondern auch 6 Einzelstarter gemeldet. Diese landeten in der Ergebnisliste alle auf den Plätzen 1 bis 3 ihrer Altersklassen - super, oder?

In Willich sind zwar auch hervorragende Leistungen abgerufen worden, doch noch bemerkenswerter finde ich die Teilnehmerzahl von 21

teilnehmenden TRI-TIMErn! Kinder-, Jugendliche, Einsteiger und alte Hasen waren gemeinsam von Attendorn nach Willich aufgebrochen, um an dieser Veranstaltung in Willich teilzunehmen - die Triathlon Familie aus Attendorn ist wieder unterwegs☺!



Da mir immer wieder mal die Frage gestellt wird, was wir in der Triathlon Abteilung innerhalb eines Jahres denn sonst noch so alles machen, möchte ich die Gelegenheit nutzen und dies einmal an unserer vergangenen Saison aufzeigen - so oder so ähnlich läuft das bei uns ja eigentlich immer ab:

- Januar: -Schwimmtraining und lange Läufe nach Abstimmung
- Februar: -Jahreshauptversammlung der Abteilung / Terminabstimmungen für die anstehende Saison
- März: -Jahreshauptversammlung des TV Attendorn
-erstes Vorbereitungstreffen für den Kinder- und Jugendtriathlon
-Auftakevent: in 2019 haben wir uns (mit Partner, Kind und Hund...) zu einer Wanderung rund um Essinghausen getroffen und anschließend gemeinsam Flammkuchen gegessen
- April: -Hünsborn to be wild: erster Saisontest im Rahmen des Duathlons in Hünsborn
-gemeinsame Radtour über den Sauerland Radring: Erstmalig wurden im letzten Jahr von mir vier Termine (2 Tages-, eine Nacht- und eine Morgenfahrt) innerhalb von ca. 27 Stunden angeboten. Wer wollte und konnte hatte somit die Möglichkeit, in dieser Zeit 400 Kilometer im Rennrad Sattel zu verbringen.
- Mai: -Triathlon Wettkämpfe - Start in die Saison
-Citylauf: Unterstützung beim Auf-/Abbau und der weiteren Organisation und /oder eigene Teilnahme am Lauf
-TTT (TRI-TIME Tour): 2019 in Schlanders/Südtirol - Rennrad Trainingslager der Herren
Aufgrund der Schneesverhältnisse konnten wir leider nicht das Stilfser Joch bis oben fahren, aber etliche Höhenmeter rund um



Meran und Umgebung haben wir dennoch
gesammelt und natürlich unsere
Männerfreundschaft gepflegt

-Frauen TTT: 2019 in Lauterbach/Hessen - Rad
Trainingslager der Frauen

Erstmalig haben sich im letzten Jahr auch die
Frauen organisiert und eine schöne Zeit zusammen in Hessen
verbracht.

Juni:

-Triathlon Wettkämpfe

-zweites Vorbereitungstreffen für den Kinder- und
Jugendtriathlon

-Biggensee Marathon: Unterstützung bei der Zielverpflegung und
der weiteren Organisation und /oder eigene Teilnahme am Lauf.
Leider hat der Marathon 2019 zum letzten Mal stattgefunden

Juli:

-Triathlon Wettkämpfe

-Rad am Ring: 24 Stunden Radrennen auf dem Nürburgring.

Trotz schlechten Wetters im letzten Jahr waren Einzelstarter
und 2-er Teams in der Eifel am Start. Dank guter Unterstützung
der mitgereisten Supporter sind die Pavillions nicht weggeflogen
(Duschan sei Dank!) und für alle Fahrer wurde kurzfristig bei
Bedarf ein Nudelgericht gezaubert (Manuela, Birgit...) oder
sonstige Kleinigkeiten ´übernommen´, damit sich die Aktiven
trockene Klamotten anziehen konnten, bevor es im Nebel auf die
nächste Runde ging. Yvonne Fischer und Simone Berei belegten
hierbei den hervorragenden zweiten Platz bei den Damen 2-er
Teams. Die Planungen für 2020 laufen bereits - die Gruppe
wächst, Frank hat bereits die Parzellen zusammen legen lassen.
Nun müssen nur noch die Zelte größer werden...

August:

-Triathlon Wettkämpfe

-Kinder- und Jugendtriathlon: Mit neuem Teilnehmerrekord (ca.
50 Kinder) haben wir im letzten Jahr unsere 17. Veranstaltung
erneut bei strahlendem Sonnenschein durchführen können.

Jeder Teilnehmer ist bei uns ein Sieger und hat eine einzelne
Ehrung verdient. Nach Schwimmen, Rad fahren und laufen sind
die meisten Kinder immer glücklich und müde.



September: -Triathlon Wettkämpfe

-interner Triathlon mit Saisonabschluss im YRCA

Attendorn: Da es sich offiziell um eine interne Veranstaltung handelt, dürfen Nicht-

Abteilungsmitglieder nur mit einer Wildcard starten. Erfreulicher Weise konnte ich beim

letzten Mal gleich 5 Wildcards ausstellen. Als kompletter Neuling hat sich Filipe Santos dann anschließend direkt im TV angemeldet und ist unserer Abteilung beigetreten - herzlich willkommen!

-P-Weg: 2 tages Lauf- und Mountainbike Event in Plettenberg. Vorsicht: 'Kultveranstaltung mit Suchtgefahr'.

Egal ob bei den reinen Lauf- oder Mountainbike Rennen oder bei der kurzen oder langen Kombi, fast bei jedem Start war ein TRI-TIMER dabei.

Oktober: -TRI-TIME Mountain Bike Tage: die vierten MTB-Tage lagen anscheinend für viele terminlich ungünstig, so dass wir keine hohe Teilnehmerzahl verzeichnen konnten. Das Wetter und einige Defekte kamen noch dazu, so dass Mario Kaufmann quasi auch mal alleine fahren musste. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Teilnehmer dabei sind, wenn wir bei den fünften MTB-Tagen wieder viele Höhenmeter sammeln und tgl. ca. 5-6 Stunden auf dem Bike sitzen wollen.

November: Pause von der Saison? - Erholung? - Füße hochlegen? oder doch ganz normal zum Schwimmtraining gehen und weiter laufen und Rad fahren? Jeder wie er will und kann 😊.

Beginn des Winter-Hallentrainings mit integrierter Absolvierung des Sportabzeichens:

Zusammen mit Susanne Grosse nutzen wir immer die letzten Monate des Jahres, um die Übungen für das Sportabzeichen durchzuführen. Duschan wird wieder zum Training bitten und uns quälen....

Dezember: Silvesterlauf Werl-Soest: Zusammen mit all den anderen TVlern und Freunden wird mit dem 'Gemeinschafts-Bus' zum Silvesterlauf gefahren - wie man hört: Bus-Party inklusive!

Ganzjährig findet bei uns immer dienstags und freitags das Schwimmtraining statt. Hier werden meist weitere Absprachen getroffen und Termine gemacht, an denen wir gemeinsam Rad fahren oder laufen.

Wenn dann noch weitere Kleidungsanschaffungen (Radklamotten, neue Triathlon-Einteiler) anstehen, hat so ein TRI-TIME Jahr schon ganz schön was zu bieten.



Damit dies weiterhin so bleibt und uns die Ideen nicht ausgehen (gemunkelt wurde bereits, das erneut über ein Langstreckenschwimmen im Biggensee oder ein Laufwochenende nachgedacht wird?), muss man alte Zöpfe auch schon mal abschneiden, in jedem Fall aber ein bisschen kürzen.

Entsprechend wird unsere Abteilung neu strukturiert werden. Die Aufgaben werden anders verteilt und neue und jüngere Mitstreiter mehr eingebunden werden.

Weiterhin werden wir im Herbst nächsten Jahres unser 25-jähriges Abteilungsjubiläum feiern. Die Räumlichkeiten sind bereits in Bad Fredeburg angemietet und das Programm für ein schönes TRI-TIME Wochenende ist in der Entstehung.

Fertig soll bis dahin in jedem Fall auch unser Image Film werden. Vielleicht sieht man den ja dann auch mal als 'Werbung' im Attendorner Kino? Schauen wir mal...

Allen wünsche ich einen guten Übergang ins neue Jahr, viel Spaß bei der Ausübung des Sports und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020.

Wir sehen uns an der 'Finishline' - bleibt TRI-TIME!

Mit sportlichem Gruß

Klaus Schneider

Abteilungsleiter Triathlon
im Dezember 2019